

Organisatorisches

Termin

Dienstag, 02.04.2018, 10-15 Uhr

Ort

Volkshochschule Menden-Hemer-Balve, Untere Promenade 28, Menden (Sauerland)

Tagungspauschale

8 Euro (inkl. Bescheinigung und Verpflegung)

Zielgruppe des Fachtags

Professionelle, Ehrenamtliche und betroffene Angehörige, die mit Menschen mit demenzieller Erkrankung in Kontakt stehen.

Anmeldung



Kursnummer 191-5080Q
www.vhs-mhb.de
oder 02373/94713-0

Pro Einrichtung können nur fünf Anmeldungen entgegengenommen werden.

Inhaltliche Informationen

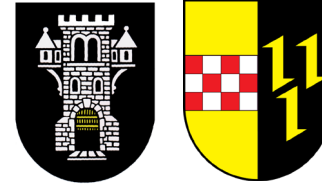


VHS Menden-Hemer-Balve
Dagmar Hallier, Fachbereichsleitung
02373/94713-18
d.hallier@vhs-mhb.de

Veranstalter des Fachtags

Demenz-Servicezentrum NRW, Region Dortmund, in Kooperation mit der Fachgruppe Demenz im Nordkreis

Kooperationspartner



FACHTAG Emotionale Heimat

Sicherheit und Geborgenheit - Altern mit Demenz

02.04.2019



GESUNDHEIT & PFLEGE

VHS | Menden
Hemer
Balve



Untere Promenade 28
58706 Menden
fon: 02373/94713-0
fax: 02373/94713-80

info@vhs-mhb.de
www.vhs-mhb.de
www.facebook.de/vhsmhb
www.youtube.de/vhsmhb

Für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche
und Mitarbeitende aus Pflege und
Betreuung

Emotionale Heimat ist eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlbefinden aller. Dies gilt insbesondere auch für demenziell erkrankte Menschen, da dadurch das Wohlbefinden und die emotionale Sicherheit gestärkt werden.

Im Rahmen des Fachtags zeigen wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten auf, die emotionale Ebene zu befördern. Am Vormittag haben wir eher theoretische Vorträge eingeplant, die Ihnen aktuelle Erkenntnisse praxisorientiert präsentieren.

Am Nachmittag können Sie an zwei Workshops teilnehmen, die Ihnen Anregungen für Ihre Alltagssituationen geben. Hier können Sie unter folgenden Themen auswählen: „Einsatz von Musik“ (Joachim Kampschulte), „Märchen gegen das Vergessen“ (Marianne Vier) und „Beziehungsgestaltung“ (Beate Fröhlich / Gudrun Gille).

Der Fachtag ist gleichermaßen für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Professionelle geeignet.

Veranstalter: Demenz-Servicezentrum NRW, Region Dortmund, in Kooperation mit der Fachgruppe Demenz im Nordkreis

Stefanie Oberfeld



Frau Stefanie Oberfeld ist Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Sie arbeitet als Oberärztin im Gerontopsychiatrischen Zentrum Alexianer Münster GmbH. Zudem ist sie als Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe tätig.

Beate Fröhlich



Frau Beate Fröhlich leitet das Danuvius Haus in Ingolstadt. Zusätzlich war sie Mitglied der Expertenarbeitsgruppe „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“.

Marianne Vier



Frau Marianne Vier ist ausgebildete Märchenerzählerin und systemische Organisationsberaterin. Mit ihrem Buch „Märchen gegen das Vergessen“ hat sie ihre Erfahrungen mit Demenzkranken niedergeschrieben.

Joachim Kampschulte



Herr Joachim Kampschulte ist Dipl. Musikpädagoge, Fachbereichsleiter für elementare Musikpädagogik an der Musikschule Lennetal, Dozent beim IFEM und Dozent an der Akademie für Musikpädagogische Ausbildung in Baden-Württemberg.

VERANSTALTUNGSABLAUF

10:00 Begrüßung

10:15 Fachliche Einführungen

Sicherheit und Geborgenheit - Emotionale Stabilität fördern

Stefanie Oberfeld

Beziehungsgestaltung - Ansätze für emotionale Nähe

Beate Fröhlich / Gudrun Gille

12:00 Mittagsimbiss

13:00 Praxisblöcke

Marianne Vier
Beate Fröhlich / Gudrun Gille
Joachim Kampschulte
Block 1: 13:15-14:00
Block 2: 14:00-14:45

14:45 Zusammenfassung

Moderation:

Achim Puhl, VHS Menden-Hemer-Balve